

Von: Silke Schumacher ssfb@icloud.com
Betreff: Re: Ergänzung Zeugenaussage 3-2-26; B210/14
Datum: 8. März 2026 um 07:26
An: lkahh42@polizei.hamburg.de, Generalstaatsanwaltschaft-Hamburg@sta.justiz.hamburg.de
Kopie: Thies Stahl ts@thiesstahl.de, Sabine Lehniger sabine.lehniger@anwaelte-spadenteich.de

Sehr geehrte Frau Habeck,

vor einigen Tagen war ich im PK in der Mörkenstraße.
Dort sagte man mir, alles gehe nun von dort aus.

Ich meine, in dem Fall von Herrn R[REDACTED] geht es um Mord.
Dies fällt nicht in den Sachbereich sexueller Gewalt.

Er hat mit angesehen, wie das Kind von Pastor D[REDACTED] als Säugling
gebraten wurde.
Und, er hat von dessen Fleisch gegessen.

Da ich meine Zeugenaussagen bei Ihnen machte, schreibe ich Ihnen
dies hier auch als Zusatz.

Mit freundlichen Grüßen,

Silke Schumacher

Am 08.02.2026 um 08:19 schrieb Silke Schumacher
<ssfb@icloud.com>:

Sehr geehrte Frau Habeck,

Sie sagten mir am 3.2.26 im Polizeipräsidium, ich könne gerne
weitere Informationen liefern.

Dies will ich hiermit gerne tun.

Durch den Geschlechtsverkehr mit den Ihnen von mir genannten
Pastoren, kam es zu Schwangerschaften.

Wohin die geborenen Kinder gebracht worden sind, weiß ich nicht.

Dies gilt es für mich aufzuklären.

Mit bestem Dank,